Gesamteröffnung des Spitals Einsiedeln

Das Spital Einsiedeln im neuen Erscheinungsbild: Zuerst wurde das Hauptgebäude um den vierten und fünften Stock erweitert. Danach folgte die Erstellung des Neubaus (rechts im Bild). *Fotos: Spital Einsiedeln*

Das Spital Einsiedeln öffnet für zwei Tage seine Türen

Die Umsetzung der Komplettsanierung des Spitals Einsiedeln verlangte von allen Beteiligten phasenweise viel ab. Doch in dieser Woche hat eine langjährige Bauphase endlich ihr Ende gefunden. Das Spital Einsiedeln erstrahlt in neuem Glanz – und will den Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten mit seinen Tagen der offenen Tür an diesem Wochenende mit der Bevölkerung feiern.

Es ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Spitals Einsiedeln: Der langjährige Umbau mitsamt der Realisierung der Erweiterungsbauten ist nun zu Ende. Diese Tatsache wollen der Stiftungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden des Spitals Einsiedeln mit der Bevölkerung zusammen feiern. Aus diesem Grund öffnet das Spital Einsiedeln an diesem Wochenende für zwei Tage seine Türen – und gewährt allen Interessierten für einmal einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und in die neuen Räumlichkeiten des Spitals.

An diesem Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr führt ein beschilderter Rundgang die Besucher durch die neuen Gänge und Etagen des Spitals – vorbei an Ständen, an denen kompetentes Personal des Spitals die wichtigsten Bereiche vorstellt und für Fragen der Besucher zur Verfügung steht. Wer also schon immer einmal wissen wollte, wie ein Operationssaal, der Schockraum der Notfallabteilung oder auch ein Rettungsfahrzeug von innen aussieht, für denjenigen sind die Tage der offenen Tür sicherlich genau das Richtige.

Publikumsvorträge geplant

Weil die gesamte Strecke des Rundgangs den Besuchern allenfalls sportliche Fertigkeiten abverlangen könnte, wartet danach das Festzelt mit rund 400 Sitzplätzen neben dem Spital mit einer Festwirtschaft, um wieder zur nötigen Energie zu kommen. Der Samstag wird musikalisch den ganzen Tag durch das Artra Trio begleitet. Zudem findet am Sonntagmorgen zwischen 10 und 12 Uhr in besagtem Festzelt ein Brunch statt. Danach ist regulärer Festbetrieb. Und weil ein Rundgang durch das Spital nicht alle Zeitgenossen gleichermassen begeistern kann, wartet auf die kleinen Gäste eine Hüpfburg zum Austoben. Ebenfalls vor Ort ist der Präventionsbus der Krebsliga sowie ein begehbares Darmmodell.

Da das Spital Einsiedeln nicht nur ein moderner Grundversorger, sondern eben auch ein spezialisiertes Qualitätsspital ist, halten die Chefärzte und zwei Belegärzte zu ihren Spezialgebieten am Samstag und Sonntag jeweils stündlich einen Publikumsvortrag (siehe Kasten). Danach stehen die Spezialisten für Fragen in ihren medizinischen Fachbereichen zur Verfügung.

Das Spital Einsiedeln mit dem Notfalleingang links und dem Haupteingang rechts.

Publikumsvorträge während der Tage der offenen Tür

Samstag, 22. September:

13.00 Uhr: «Vom Darm mit Charme – eine interdisziplinäre Herausforderung».
Referenten: René Knollmann, Facharzt Innere Medizin, Chefarzt Innere Medizin Spital Einsiedeln / Prof. Dr. med. Lukas Krähenbühl, Facharzt FMH für Chirurgie, SP Viszeralchirurgie, Allgemeinchirurgie und Traumatologie, Chefarzt Chirurgie Spital Einsiedeln.

14.00 Uhr: «Wir räumen Steine aus dem Weg – Diagnostik und Therapie von Harnsteinen».
Referent: Dr. med. univ. Ali Al-Rifai, Facharzt FMH für Urologie und spezielle urologische Chirurgie, Chefarzt Urologie Spital Einsiedeln.

15.00 Uhr: «Raucherbein und andere Gefässkrankheiten».
Referent: Dr. med. Jürg Gresser, Facharzt FMH für Chirurgie, leitender Arzt Chirurgie Spital Einsiedeln.

Sonntag, 23. September:

11.00 Uhr: «Das schmerzhafte Kniegelenk – modernste Technologien in der Knieendoprothetik».
Referent: Dr. med. Matthias Speck, Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Belegarzt Spital Einsiedeln.

12.00 Uhr: «Vom Darm mit Charme – eine interdisziplinäre Herausforderung».
Referenten: René Knollmann, Facharzt Innere Medizin, Chefarzt Innere Medizin Spital Einsiedeln / Prof. Dr. med. Lukas Krähenbühl, Facharzt FMH für Chirurgie, SP Viszeralchirurgie, Allgemeinchirurgie und Traumatologie, Chefarzt Chirurgie Spital Einsiedeln.

13.00 Uhr: «Wir räumen Steine aus dem Weg – Diagnostik und Therapie von Harnsteinen».
Referent: Dr. med. univ. Ali Al-Rifai, Facharzt FMH für Urologie und spezielle urologische Chirurgie, Chefarzt Urologie Spital Einsiedeln.

14.00 Uhr: «Raucherbein und andere Gefässkrankheiten».
Referent: Dr. med. Jürg Gresser, Facharzt FMH für Chirurgie, leitender Arzt Chirurgie Spital Einsiedeln.

15.00 Uhr: «Die individuelle massgeschneiderte Knieendoprothese aus dem 3D-Drucker».
Referent: Dr. med. Waldemar Komorek, Facharzt FMH für orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates, Belegarzt Spital Einsiedeln.

Beteiligte Unternehmen

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Limacher Innendekoration AG
Schmiedenstrasse 13, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 54
www.limacher-innendekoration.ch

Bisig GmbH Bodenbeläge
Bisig GmbH, Roger Eberle
Alpthalerstrasse 2, 8840 Trachslau
Telefon 079 200 12 82 www.bisig-einsiedeln.ch

Griesser Sonnenschutz – automatisch gut.

Ein grosses Dankeschön an die Bauherrschaft.

Griesser AG
Zugerstrasse 162, 8820 Wädenswil
Telefon 0848 888 111
info@griesser.ch, www.griesser.ch
GRIESSER

Wer jetzt auf eine neue Erdgas-Heizung setzt, dem dankt die Natur.

erdgas Die freundliche Energie.

Erdgas Einsiedeln AG Gaswerkstrasse 8 8840 Einsiedeln Telefon 055 412 25 01 info@erdgas-einsiedeln.ch

INDERBITZIN KÄLIN AG
ELEKTRISCHE ANLAGEN SCHWYZ
IHR PARTNER FÜR ALLES ELEKTRISCHE. SEIT 1948.

Gewerbestrasse 23 6438 Ibach Telefon 041 811 18 22 iks-elektro.ch

Schnüriger Swiss Made

Danke für das Vertrauen

Schöne Lebensräume

Perfekte Geschäftseinrichtungen

Aussergewöhnliche Lösungen

Sagenplatz 15
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 90 30
www.schnueriger.swiss

SCHNÜRIGER AG
Schreinerei & Innenausbau

wig.ch

MEBAG Stahl- und Metallbau
Dominik Birchler
Kobiboden 7
8840 Einsiedeln

Wir danken der Bauherrschaft für das entgegengebrachte Vertrauen!

Tel 055 412 80 60 www.mebag.ch
Fax 055 412 80 62 info@mebag.ch

Zuverlässig und präzise: Ihr Baupartner.

Föllmi AG
Bauunternehmung
Pfäffikonerstrasse 86
8835 Feusisberg

info@foellmi.ch
www.foellmi.ch
Telefon 044 786 71 10
Fax 044 786 71 19

föllmi

FÖHN SPENGLEREI AG
Flachbedachungen · Blitzschutz

Föhn Spenglerei AG • In den Matten 25 • 8840 Einsiedeln
055 412 62 87 • info@foehn-spenglerei.ch • www.foehn-spenglerei.ch

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und wünschen dem Spital Einsiedeln für die Zukunft viel Erfolg.

Persönlich & Leistungsstark

Für den Bau
Türabschlüsse, Wintergärten,
Vordächer, Geländer, allgemeine Schlosserarbeiten.

Für die Industrie
Blech- und Rohrbearbeitung, Laserbearbeitung,
Entwicklung und Bau von Prototypen,
Serienanfertigung, Schnellservice.

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag.

LYN-TEC
HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

LYN-TEC AG
8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 40 20
www.lyn-tec.ch

werbetechnik beschriftung digitalprint
schrift print
8840 einsiedeln
tel. 055 412 33 77
www.schriftprint-inderfurth.ch
inderfurth
siebdruck textildruck gestaltung
...macht den Unterschied.

FAIGLE SOLUTIONS AG
RENE FAIGLE AG
FAIGLE
IHRE DOKUMENTE. UNSERE LÖSUNGEN.

büro bühler ag
Büromaschinen Büromöbel Bürobedarf Reparatur-Service

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
faigle.ch | buerobuehler.ch
Tel. 055 412 28 00

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für die sehr angenehme Zusammenarbeit und den höchst interessanten Auftrag!

FlexoTec GmbH
Elektroplanungen und Fachbauleitungen
8841 Gross Tel.: 055 412 83 35

Ein neues charakteristisches Gesicht für das Spital Einsiedeln

Was im Januar 2013 mit einer ersten Projektstudie begann, steht heute vollendet da und hat dem Spital Einsiedeln ein neues, charakteristisches Gesicht gegeben. Nach rund 150 Projekt- und Planungssitzungen ist nun eine spannende Bauzeit abgeschlossen.

An der ersten Besprechung vom 7. Januar 2013 erteilte die Bauherrschaft der BSS Architekten AG den Auftrag für eine Bedürfnisanalyse der Nutzungen im EG, im UG, und teils im 1. OG. Zudem erfolgte ein Auftrag für eine Konzeptstudie für die Neuorganisation des Eingangsbereichs, der Operationssäle, der Notfallstation, der Diagnostik sowie verschiedene bauliche Anpassungen in der Küche, im Restaurant sowie in der Wäscherei. Gleichzeitig wurde ein Projekt für eine Tiefgarage in Auftrag gegeben. Sechs Jahre Realisierungszeit mit verschiedenen Teilprojekten waren die Eckwerte des Vorhabens. Der Aufwand hat sich gelohnt. Einsiedeln verfügt nun über ein leistungsfähiges, modernes und den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten angepasstes Spital.

Nach den in den Jahren 2011 bis 2014 getätigten Investitionen in die Sanierung des Altbaus und Aufstockung, war es wiederum keine leichte Aufgabe, die verschiedenen infrastrukturellen Probleme des im Jahr 1978 errichteten Baus weiter anzugehen. Betriebsprozesse erwiesen sich immer noch als mangelhaft. Die Flexibilität war verschiedentlich sehr eingeschränkt. In vielen Bereichen kam zudem die Kapazität an ihre Grenzen. Ebenfalls konnten diverse Sicherheitsrichtlinien und Vorschriften beispielsweise in den Bereichen OP, Sterilisation, Elektrotechnik oder Lüftung nicht mehr optimal eingehalten werden.

Ein Blick zurück: Vor zweieinhalb Jahren befand sich die Erweiterung mit den Operationssälen noch im Bau.

Flexibilität gefragt

In Zusammenarbeit mit der BSS Architekten AG (planerische Leitung und Bauleitung) sowie den verschiedenen Fachingenieuren folgte eine intensive Planungs- und Bauphase. Die Umsetzung des komplizierten Projekts mit sehr hoher Installationsdichte erforderte insbesondere vom Kader des Spitals und der Bauleitung grosse Flexibilität und Organisationstalent. Die Erstellung der Um- und Anbauprojekte erfolgte ohne externe Bauherrenberatung als Bindeglied zwischen Planern und Bauherrin. Viel mehr wurde als sehr wichtig erachtet, dass sämtliche betriebliche Teilbereiche in die Planung und die Umsetzung miteinbezogen wurden.

Bauen bei laufendem Betrieb ist ein vielschichtiges Unterfangen. Der Bauherr lässt sich auf ein Vorhaben ein, das einschneidende Auswirkungen hat und verschiedene – auch finanzielle – Risiken birgt. Zum Beispiel ist die Bauzeit bei laufendem Betrieb deutlich länger und komplizierter als bei einem Neubau. Typischerweise stellen Spitäler höchste Anforderungen an die Konditionierung von Räumen und kompletten Gebäuden. Wo Prozesse mit hoher Sensibilität laufen, sind Unterbrüche der Bauarbeiten kaum vermeidbar. Die mit dem Projekt betrauten Planer wiederum müssen mit den Abläufen beim Kunden und den branchentypischen Qualitätsstandards bezüglich Hygiene, Luftaustausch und Sicherheit zutiefst vertraut sein. Kritische Bereiche sind vor allem Verschmutzungs- und Sicherheitsrisiken, welche laufend beachtet werden müssen.

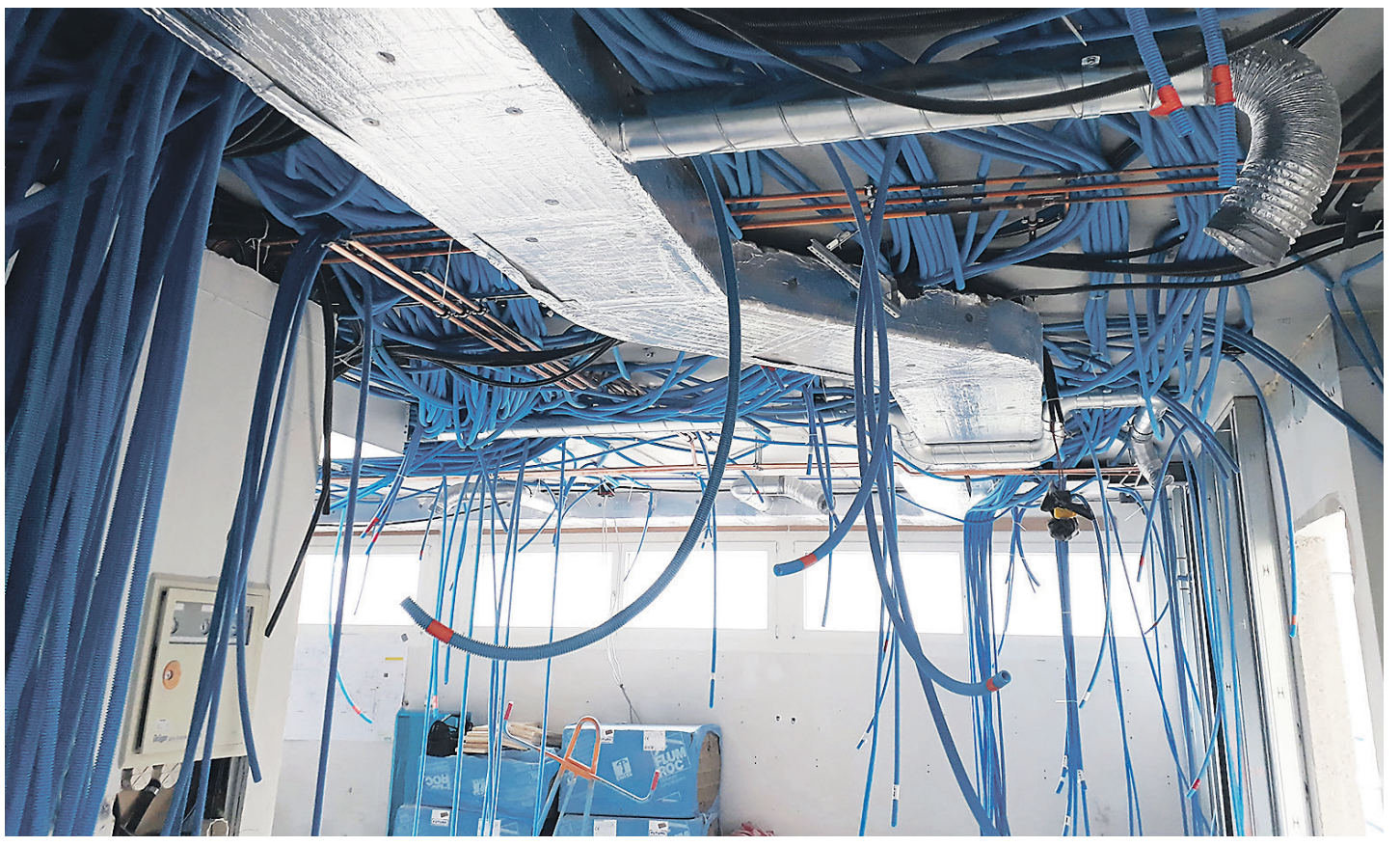
Bauen bei laufendem Betrieb

Das Bauen am bestehenden Standort bei laufendem Betrieb erforderte eine sorgfältige Abstimmung der Betriebs- und Bauplanung. Permanente Kommunikation und kurze Entscheidungswege erlaubten es, allfällige Zielkonflikte zwischen den Beteiligten zu lösen und sich auf Vorgehensweisen zu einigen. Eine Etappierung der Bau- und Installationsphasen war unabdingbar. Sie erfolgte etwa für die Bereiche Stromzufuhr, Kältetechnik, Rohmaterialzufuhr, Wasser oder auch Medizinalgase. Um etappenweise vorzugehen, wurden Bauabschnittsprovisorien errichtet, die durch Staubschutzwände getrennt waren. Material- und Personenfluss wurden je Provisorium speziell definiert. Medientrassen mussten teilweise mehrmals angepasst werden. Bauen bei laufendem Betrieb ist stets mit erhöhten Unsicherheiten und fast unlösbaren Knacknüssen verbunden. Genau definierte Verhaltensregeln und strenge Kontrollen gewährleisteten jedoch, dass die hohen Sicherheitsanforderungen erfüllt und Kontaminationen der geschützten Bereiche vermieden werden konnten.

Die vom Stiftungsrat eingesetzte Baukommission steuerte und begleitete das Bauvorhaben. Die Überwachung und eine effiziente Kostenkontrolle standen dabei stets im Vordergrund. Die Bauherrschaft (Stiftung) als eine Person des privaten Rechts ist für stiftungseigene Bauten nicht zur Anwendung des öffentlichen Beschaffungsrechts verpflichtet. Für Bauten für den öffentlichen Spitalbetrieb hingegen schon. Das Ziel, möglichst viele Unternehmungen aus der Region zu berücksichtigen, war deshalb zum vornherein sehr eingeschränkt. Gleichzeitig konnten zahlreiche technische Leistungen sowie medizinische Spezialgeräte nur von ausserkantonalen Anbietern erbracht werden. Trotzdem ist das Resultat sehr erfreulich: Insgesamt konnten rund 64 Prozent der gesamten Bausumme von 41,62 Millionen Franken (Kostenerwartung bei einem Gesamt-KV von 39,33 Millionen) im Kanton Schwyz vergeben werden – rund 14 Prozent im Bezirk Einsiedeln. Es zeichnet sich ab, dass die verschiedenen Bauabrechnungen, vor allem wegen baubedingten Mehrleistungen, welche im Laufe der Arbeiten notwendig wurden – mit rund 6 Prozent Mehrkosten gegenüber dem Budget abschliessen werden.

Die Erleichterung ist gross. Die Qualität der Dienstleistungen des Spitals Einsiedeln, sei es in der Diagnostik, im OP, in der Behandlung oder in der Pflege, hat nicht unter der Bautätigkeit gelitten. Alle Seiten brachten das nötige Verständnis und Toleranz auf. Die Verantwortlichen haben es mit vernünftigem Aufwand geschafft, den Anschluss an die Ansprüche wiederherzustellen, welche die Bevölkerung zu Recht an das Spital Einsiedeln stellt.

Walter Schönbächler
Stiftungsrat/Baupräsident
Stiftung Krankenhaus
Maria zum finstern Wald



Eine Menge Technik: Auf der neuen Intensivpflegestation ist die gesamte Versorgung hochinstalliert, befindet sich also in der Decke.

Die Umgebungsarbeiten schreiten voran.

Danke an alle Beteiligten

Einen herzlichen Dank richte ich an das Architektenteam und die Bauleitung der BSS Architekten AG sowie an alle Fachplaner und Unternehmungen für die stets sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Ein ganz spezieller Dank gebührt allen Mitgliedern der Baukommission, welche zusätzlich zu ihren anspruchsvollen Jobs ihr wertvolles Fachwissen für die schwierige und zeitaufwendige Planung zur Verfügung stellten und entscheidend zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Schliesslich gilt mein ganz grosser Dank allen Mitarbeitenden des Spitals Einsiedeln, welche in den vergangenen Jahren eine grosse Leidensfähigkeit bewiesen haben und teilweise unter widrigen Umständen ihre hervorragende Arbeit verrichteten.

Walter Schönbächler
Stiftungsrat/Baupräsident
Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald

Beteiligte Unternehmen

Wir bedanken uns für Ihren geschätzten Architektur-Auftrag.

BSS ARCHITEKTEN SCHWYZ

Projektinformationen

hölzig gmbh

8840 Trachslau
Telefon 055 412 47 50
www.hoelzig-gmbh.ch

Wir möchten uns bei der Bauherrschaft recht herzlich für diesen tollen Auftrag und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

ZURBUCHEN
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN AG

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR:

Neubau:
- Spenglerarbeiten
- Blechdächer und Blechbekleidungen
- Blitzschutzanlagen
- Flachdacharbeiten
- Bedachungen Ziegel und Eternit
- Flüssigkunststoffabdichtungen
- Photovoltaikanlagen

Renovationen:
- Alle Spenglerarbeiten
- Flachdachsanierungen
- Balkonsanierungen
- Flüssigkunststoffterrassenbeläge
- Photovoltaikanlagen

Unterhalt:
- Dachkontrollen
- Dachreinigung

Seestrasse 54• 8806 Bäch • 044 687 28 20 / 21 • www.zurbuchen.ch • info@zurbuchen.ch

Natürlich
M. Grab Gartenbau GmbH
Gartenbau – Gartenpflege – Natursteinarbeiten
Ausgeführte Arbeiten: Umgebungsarbeiten
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.
Chaltenbodenstrasse 6a, 8834 Schindellegi, Tel. 055 418 74 74, Fax 055 418 74 75, Natel 079 420 98 88
www.gartenbau-grab.ch

Werde ein Teil von uns...

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.
8820 Wädenswil
Tel. 044 783 95 55
www.lufttechnik.ch
+ Lüftung + Klima + Kälte
Lufttechnik AG

Schädler
Wir danken der Bauherrschaft für die Aufträge:
Kranarbeiten · Abfallentsorgung · Kies-& Belagstransporte
8840 Einsiedeln · 055 418 81 81 · www.schaedler-mulden.ch

PIT KÄLIN
Wand- & Bodenplättli
Natursteine
Neu- & Umbauten
8836 Bennau ◆ T 055 412 64 73
M 079 693 54 40 ◆ pitkaelin@bluewin.ch
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Schreinerei Kälin AG
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.
Kobiboden 8, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 28 88, Fax 055 418 28 89
www.schreinerei-kaelin-ag.ch
info@schreinerei-kaelin-ag.ch

kälin informatik ag.
IHR EDV-PARTNER
Kornhausstrasse 22
8840 Einsiedeln
055 418 96 96
info@kaelin.ch
www.kaelin.ch
Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag zur Erweiterung der IT-Netzwerkinfrastruktur.

Tobias Kälin AG
Heizungen + Sanitär
Kobiboden 63, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 42 42, Fax 055 412 71 79
www.tobiaskaelinag.ch
- Neu- und Umbauten
- Heizungssanierungen
- Bad-Renovationen
- Holzfeuerungen
- Öl-/Gasheizungen
- Sonnenkollektoren
- Wärmepumpen
- Alternativenergien

Ausführung der Heizungsanlage
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.

Herzlichen Dank den Inserenten der Baureportage Spital Einsiedeln
Einsiedler Anzeiger

Lacher
079 468 41 69
lacher-bagger.ch
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!
Lacher Bagger AG
Büro
Sulzelstrasse 4
8846 Willerzell
Magazin
Zürichstrasse 28
8840 Einsiedeln

Auf dem modernsten Stand: die Operationssäle des Spitals Einsiedeln.

Bericht des Architekten zur Gesamteröffnung des Spitals Einsiedeln

Unter dem Ziel «Spital 2020» erhielt die BSS Architekten AG vor gut fünfeinhalb Jahren den Auftrag, eine Gesamt- und Entwicklungsstudie für das Spital Einsiedeln zu erstellen.

Dank der bürointernen Spitalkompetenz konnten wir für die Bauherrschaft aufgrund ihrer Bedürfnisse verschiedene Varianten entwickeln. Ab Juli 2014 durften wir den Auftrag für die Projekte, Detailplanung und Bauausführung für das Spital Einsiedeln entgegennehmen. In Zusammenarbeit mit Roberto Keller als Spitalplaner entwarfen wir von der BSS Architekten AG ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept.

Dies beinhaltete im Wesentlichen:

- Vergrösserung der Operationskapazität von 2 auf 4 OP-Säle, inklusive der notwendigen Nebenräume wie Einleiten, Ausleiten, Aufwachraum und zentrale Sterilisationsanlage
- Neubau einer gesamten Geburtenabteilung
- Entflechtung der Anlieferungs- und Entsorgungsströme
- Neuer, zentraler Haupteingang mit dem Zusammenbinden von Spital und Gesundheitszentrum
- Renovation und Erweiterung des Restaurants mit attraktiver Aussenanlage
- Lösung des Parkproblems mit einem stützenfreien, unterirdischen Parkhaus mit direktem Zugang zu Haupteingang und eines grossen Aussen-Parkplatzes
- Infrastrukturräume für den technischen Dienst, für die Reinigung und die Haustechnik
- Der gesamte Notfall, als wichtiges Standbein des Spitals, wurde vergrössert und modernisiert
- Umbau im 1. OG des bestehenden Spitalbaus mit der neuen Anordnung einer Intensivabteilung der Endoskopie, der Funktionsdiagnostik sowie diverser Untersuchungszimmer und Bürobereiche.

Die zeitgemässe Konstruktion der Anbauten beinhaltet ein Stützenraster mit Nottreppenhaus, sowie trennenden Leichtbauwänden. Damit ist eine flexible Nutzungsänderung in Zukunft möglich. Die Fassaden sind mit einer hinterlüfteten Faserbetonplatte verkleidet. Der Anbautrakt ergänzt das Erscheinungsbild der Spitalanlage mit dem Gesundheitszentrum optimal.

Erweiterungen jederzeit möglich

Im Gesamtkonzept wurde auch möglichen Erweiterungen Rechnung getragen. Im nördlichen Anbau können noch zwei zusätzliche Geschosse aufgebaut werden. Die Statik und Haustechnik sind bereits eingeplant. So können sowohl Untersuchungs- und Behandlungsräume als auch bis zu 24 Patientenzimmer zusätzlich erstellt werden.

Vom Sommer 2014 bis zum März 2017 konnten die nördlichen Erweiterungsbauten (3. Ober- und 1. Untergeschoss), der Haupteingang und das Parkhaus erstellt werden. Danach folgten verschiedene Um- und Ausbauten im Untergeschoss sowie 2018 ein kompletter Ausbau des 1. OG im Altbau.

In enger Zusammenarbeit mit Fachingenieuren und Spezialisten können wir nun die Gesamtanlage der Bauherrschaft termin- und kostengerecht in den Betrieb übergeben. Provisorien und Staubwände sowie Behinderungen im Betrieb gehören nun der Vergangenheit an. Die Zukunft des Spitals ins nächste Jahrhundert ist infrastrukturmässig gesichert.

Unser Architekturbüro freut vor allem der offene Eingangspavillon, mit Sicht aufs Kloster und dem Charme einer Hotelrezeption sowie die hochmoderne OP-Zone. Ebenso ist es uns gelungen, einen autofreien Vorplatz mit einem Birkenwäldchen als Auftakt zu realisieren.

Ohne die kompetente Begleitung der Bauherrschaft, vertreten durch die Stiftungsräte Walter Schönbächler und Sepp Schatt, und des Direktors Reto Jeger mit seinen Bereichsleitern, hätte die gesamte Bauaufgabe von über 42 Millionen Franken nicht in so einem engen Zeitraum realisiert werden können. Stellvertretend für alle Planer bedanken wir uns beim Stiftungsrat und allen Beteiligten für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Hermann Heussi,
Architekt/Mitglied der Geschäftsleitung der BSS Architekten AG

Der Eingangsbereich im Verbindungstrakt zwischen dem Spital und dem Gesundheitszentrum.

Das Restaurant steht nicht nur dem Spitalpersonal, sondern auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Im Schockraum der Notfallabteilung kommt modernste Technik zum Einsatz.

Operationssäle des Spitals Einsiedeln von aussen.